Kantonsspital Graubünden

krebsliga graubünden
lia grischuna cunter il cancer
lega grigionese contro il cancro

18. November 2026

Medienmitteilung

Zweiter Tumortag in Graubünden: Krebsversorgung in Graubünden zwischen Fortschritt und Finanzierungsdruck

Das Kantonsspital Graubünden und die Krebsliga Graubünden laden am 28. November zum zweiten Bündner Tumortag ein. Dabei steht eine Frage im Zentrum: Welche Fortschritte bietet die Krebsmedizin heute und wie bleibt sie für die Bündner Bevölkerung zugänglich? Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Das Kantonsspital Graubünden und die Krebsliga Graubünden laden zu einem Tag mit Vorträgen, persönlichem Austausch und einer Podiumsdiskussion ein. Medizinische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, sämtliche Referate sind allgemeinverständlich gestaltet und richten sich bewusst nicht an ein Fachpublikum. Im Mittelpunkt stehen neue Behandlungsmöglichkeiten und die Unterstützung im Alltag mit Krebs.

Neue Therapien eröffnen neue Behandlungsmöglichkeiten. Gleichzeitig stellen sich Fragen zur Finanzierung und dazu, wie spezialisierte Leistungen auch für Menschen in einem Bergkanton erreichbar bleiben. «Wer in Graubünden an Krebs erkrankt, soll Zugang zu einer Behandlung nach aktuellem Wissensstand erhalten. Dazu gehören auch die Prüfung geeigneter klinischer Studien und eine verlässliche Begleitung. Am Tumortag wollen wir erklären, welche Möglichkeiten bestehen, und Raum für die Fragen der Betroffenen schaffen», sagt Prof. Dr. med. Roger von Moos, Direktor des Tumor- und Forschungszentrums am KSGR

Das Programm reicht von neuen Therapien bei Bauchspeicheldrüsen-, Lungen- und Blutkrebs bis zu «Brustkrebs: Fakten statt Mythen». Weitere Beiträge behandeln Pflege, psychologische Unterstützung und Schmerztherapie. Claudia Tamásy von SwissCAPA bringt die Perspektive der Krebsbetroffenen ein. Während der Pausen und beim Stehlunch besteht Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Das Tumorzentrum Südostschweiz bündelt die onkologischen Fachkompetenzen am KSGR und arbeitet mit regionalen sowie überregionalen Partnern zusammen. Es ist nach den Standards der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Diese stellen überprüfbare Anforderungen an die Zusammenarbeit der Fachbereiche und die Behandlungsabläufe.Wie sich die Krebsmedizin entwickelt hat und was heute an Behandlungen alles möglich ist, zeigen die Expertinnen und Experten des KSGR in Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion auf

Das KSGR und die Krebsliga Graubünden freuen sich, die Bevölkerung zum zweiten Bündner Tumortag einzuladen:
Samstag, 28. November, ab 10 Uhr
Auditorium der GKB; Engadinstrasse 25, Chur.

Das detaillierte Programm folgt auf Seite 2.

Dajan Roman
Leiter Unternehmenskommunikation Kantonsspital Graubünden
Tel. 081 256 70 07

Kantonsspital Graubünden

krebsliga graubünden
lia grischuna cunter il cancer
lega grigionese contro il cancro

Programm des zweiten Bündner Tumortags

28. November 2026 · GKB Auditorium, Chur

10.00 **Eröffnung**
Prof. Dr. med. Roger von Moos

10.05 **Begrüssungswort**
Hugo Keune, CEO KSGR

10.20 **Wichtigkeit von HSM für den Kanton Graubünden**
Dr. iur. Christian Rathgeb, designierter Nationalrat

10.35 **Einführung und Übersicht Tumorzentrum Südostschweiz**
Prof. Dr. med. Roger von Moos

11.00 **Pankreaskrebs: Überblick und neue medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. med. Sara Bastian

11.25 **Chirurgie beim lokal fortgeschrittenen Pankreaskarzinom**
Prof. Dr. med. Ingo Klein

11.50 **Brustkrebs: Fakten statt Mythen**
Dr. med. Martina Maranta

12.15 **Wir begleiten Sie – Pflege rund um die Krebserkrankung**
Pflegefachfrauen Onkologie/Hämatologie, KSGR

12.45 **Stehlunch**

13.45 **SwissCAPA: Die Stimme der Krebsbetroffenen in der Schweiz**
Claudia Tamásy

14.10 **Psychoonkologie**
PD Dr. phil. Annina Julia Seiler und Anita Schmidt

14.40 **Blutkrebs im Wandel – Neue Hoffnung durch moderne Therapien**
Prof. Dr. med. Ulrich J. M. Mey

15.05 **Lungenkrebs: Neue Hoffnung durch moderne Medikamente**
PD Dr. med. Michael Mark

15.30 **Komplementäre Medizin in der Onkologie**
Dr. med. Karin Giesinger und Johannes Fiedler

15.55 **Pause**

16.25 **Schmerztherapeutische Behandlungsoptionen bei Krankheits- und Behandlungsschmerzen onkologischer Patienten**
Dr. med. Melanie Rehli

16.50 **Operative Therapie von Hauttumoren – Grundlage der Tumorentfernung und plastische Rekonstruktion**
Dr. med. Robert Wenger

17.15 **Beitrag aus Sicht des Kantons Graubünden**
Martin Bühler, Regierungspräsident

17.30 **Podiumsdiskussion mit allen Referierenden**

18.00 **Schlusswort**
Prof. Dr. med. Roger von Moos